

FILMSCHAFFENDE IN GG - LEBEN VOLLER GESCHICHTEN ...

Groß Glienicke ist ein Ort, in dem sich seit Ende der 1920er Jahre viele bekannte Filmschaffende der Ufa, der DEFA und der heutigen Medienstadt Babelsberg niedergelassen haben.

Die Geschichten der zahlreichen Filme, an denen sie mitwirkten, sind in Groß Glienicke zum Teil unbekannt. Diesen kulturhistorischen Schatz auch für heutige Generationen erlebbar zu machen, ist Anliegen unserer Filmreihe FILME UND IHRE ZEIT.

Am **15. November 2024** widmen wir unseren letzten Filmabend des Jahres

Olga Tschechowa (1897 - 1980)



Olga Tschechowa war eine der bekanntesten und glamourösesten Schauspielerinnen der 20er, 30er und 40er Jahre. Ihr Onkel war der russische Schriftsteller, Novellist und Dramatiker Anton Tschechow. Nach ersten Filmerfahrungen 1917/18 emigrierte sie 1921 nach Deutschland, wo sie im gleichen Jahr von Friedrich Wilhelm Murnau für den Film **SCHLOSS VOGELÖD** entdeckt wurde.

Foto: Alexander Binder ROSS-Verlag, Berlin (1927/28)

FILME UND IHRE ZEIT präsentiert am 15.11.2024 um 18:00 Uhr den Stummfilm **SCHLOSS VOGELÖD** auf großer Leinwand in der Dorfkirche von Groß Glienicke.

Die Kantorin Susanne Schaak begleitet live den Film auf der Schuke Orgel und der Filmhistoriker Meinhard Jacobs führt mit neuen und interessanten Informationen in den Film ein.

Nach dem Drehbuch von Carl Mayer entstand der Film im Atelier der Decla-Bioscop AG und Uco-Film-GmbH in Neubabelsberg als kriminalistischer Gesellschaftsfilm nach dem gleichnamigen Roman von Rudolf Stratz.

Eintritt frei
Reservierung über
holger.fahland@akfil.me

15. November 2024 18:00 Uhr
in der Dorfkirche von Groß Glienicke
TREFFpunkt KINO - der besondere Film

Film stills: A man in a suit, a woman in a room, a woman in a dark dress, a woman in a white dress.

Film still: Olga Tschechowa as Baronin Safferstät.

SCHLOSS VOGELÖD
Spielfilm (1921) von Friedrich Wilhelm Murnau
Olga Tschechowa als Baronin Safferstät

„Wie jedes Jahr soll auf Schloß Vogelöd eine große Oktoberjagd stattfinden. Doch strömender Regen läßt die traditionsreiche Veranstaltung ins Wasser fallen. Tödliche Langeweile macht sich unter den Gästen breit, da erscheint ein unerwarteter und seltsamer Gast: Graf Johann Oetisch ...
Nun beginnt ein mysteriöses Spiel um Schein und Sein, Wahrheit und Lüge ...“

Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Einführung: Meinhard Jacobs an der Orgel: Susanne Schaak

mit freundlicher Unterstützung

Logos: UFA, Friedrich Wilhelm Murnau Stiftung, Murnau-Stiftung, Potsdam, etc.

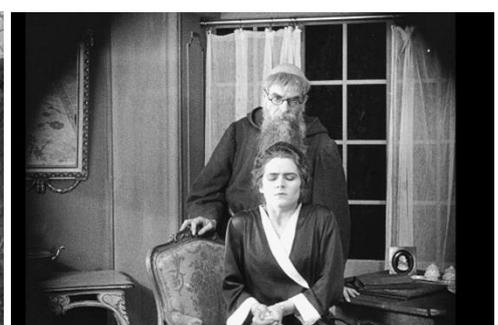
www.filmreiheundihrezeit.de
www.gross-glienicke.de

„Ein Stummfilm-Klassiker von Friedrich Wilhelm Murnau, der den trivialen Stoff souverän nutzt, um eine Atmosphäre aus Angst und Verunsicherung im Grenzbereich von Wirklichem und Unwirklichem zu erzeugen.“

internationalen Films)

(Lexikon des

Olga Tschechowa übernahm für diesen Film die glanzvolle Rolle der Baronin Safferstät.



1928 hatte Olga Tschechowa ein Grundstück auf der östlichen Seite des Groß Glienicker Sees gekauft und dort ein Sommerhaus errichtet.



alle Bilder entstammen der Beilage "Im Scheinwerfer" zur Filmwelt Nr. 48 v. 25.11.1938 (Eigenaufnahmen der Filmwelt, Fotograf unbekannt)

Sie war zu Lebzeiten eine der meistfotografierten Frauen in Deutschland. Vor allem durch die Filmpostkarten des ROSS-Verlages wurde sie als attraktives Schönheitsidol vermarktet – insgesamt sind mehr als 250 verschiedene Karten und Sammelbilder mit ihrem Foto erschienen.

1958 gründete sie ihre eigene, zeitweise sehr erfolgreiche Kosmetikfirma mit Filialen in München, Berlin und Mailand.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen FilmFreunden aus Groß Glienicke am 15.11. in der Dorfkirche.

Was sonst noch passierte ...

Am 27. September fand die 23. Preisverleihung der DEFA-Stiftung zur Förderung der deutschen Filmkunst und Filmkultur in der Akademie der Künste, Hanseatenweg 10 in Berlin vor gut 500 Gästen statt - eine herausragende Würdigung besonderer Leistungen zur Bewahrung des DEFA Filmerbes.

Es wurden Stiftungspreise in Höhe von insgesamt 40.000 Euro vergeben. Eine fünfköpfige Jury vertreten durch Nicole Jones, Cornelia Klauß, Dorett Molitor, Klaus Schmutzer und Katrin Schlösser ermittelte die Preisträger:

Christa Kožik - Preis für das filmkünstlerische Lebenswerk, **Katharina Thalbach** - Preis für herausragende Leistungen im deutschen Film, **Max Gleschinski** - Förderpreis für junges Kino, **Cinema Barby** – Programmpreis, **Filmgalerie 451** – Programmpreis und **Jan Gypfel** – Programmpreis.



Preisträger der 23. Preisverleihung der DEFA-Stiftung



Cinema Barby Helmut Kolb / Sigrid Weise Fotos © DEFA-Stiftung

Besonders erfreut waren wir über die Vergabe eines der Programmpreise 2024 an das **Team vom Cinema Barby**. Seit Anfang des Jahres verbindet uns mit **Sigrid Weise und Helmut Kolb**, den Initiatoren der Wiederbelebung eines

Kinematographentheater der ersten Stunde aus dem Jahr 1912 in Barby (Sachsen-Anhalt), ein freundschaftliches Interesse - nicht zuletzt in der gemeinsamen Idee zur Vermittlung des filmischen Erbes der DEFA.

Im April 2024 hatten wir beide nach Groß Glienicke eingeladen, um gemeinsame Pläne für die Zukunft zu schmieden.



Cinema Barby in GG Foto © Gudrun Fahrland

FILME UND IHRE ZEIT gratuliert allen Preisträgern auf das Allerherzlichste und wünscht dem gesamten Team der DEFA-Stiftung weiterhin gute Ideen und viel Erfolg.

Ein erster Ausblick nach 2025 ...

Liebe FilmFreunde vor dem Hintergrund des Jubiläums **100 Jahre Konrad Wolf** in 2025 haben wir für das nächste Jahr wieder unsere kleine Programmreihe mit vielen interessanten Veranstaltungen vorgesehen und unter dem Titel **... UND WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST ...** geplant.

Im März starten wir mit einem österreichischen Stummfilm zu **JÜDISCHEN LEBENSWEGEN IM SPIELFILM der Weimarer Republik** und der bewährten Orgelbegleitung durch Susanne Schaak in der Dorfkirche von Groß Glienicke.



**Konrad
Wolf** 100

Die **20. Ökofilmtour des Landes Brandenburg** hat im April bereits ihren festen Platz in Groß Glienicke gefunden.

Unter dem Titel **EIN LEBEN FÜR DEN DOKFILM** begegnen wir im Juni unter anderem **Volker Koepp**. Er ist als deutscher Dokumentarfilm-Regisseur über die Grenzen Deutschlands hinaus international bekannt und mit vielen Preisen gewürdigt.

Seit 2013 lädt der Ortsbeirat von Groß Glienicke mit Unterstützung der Stadt Potsdam im August eines jeden Jahres zum großen **OPEN AIR FILMEVENT** auf der Badewiese alle Filmfreunde ein.

FILME UND IHRE ZEIT unterstützt das beliebte Familientreffen auch in diesem Jahr.

Für den Oktober planen wir dann einen ganz besonderen Filmabend anlässlich des 100. Geburtstag von KONRAD WOLF.

Grafik © DEFA-Stiftung

Es wird in jedem Fall ein erwartungsvolles Jahr, wir wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen – bleiben sie gespannt.

Mit besten Grüßen

Holger Fahrland - AK Filme und ihre Zeit/GGK